



MITTEILUNGSBLATT



Strompreise 2026



Wie im Mitteilungsblatt vom 4. September 2025 informiert, senkt die Elektra Niederbüren die Strompreise 2026 marginal und setzt auf ein zukunftsgerichtetes Tarifmodell. Da ab dem Jahr 2026 einige Anpassungen auf der Energierechnung wegen neuer regulatorischer Vorgaben erfolgen, informieren wir Sie hiermit über die wesentlichen Änderungen.

Die Elektra Niederbüren stellt das Tarifmodell grundlegend um – ein wichtiger Schritt zur Unterstützung der Energiewende. Der bisherige Hoch- und Niedertarif nach Tageszeiten wird gleichgesetzt. Für die Haushalte wird ein leistungsbasierter Netz-Tarif eingeführt, der Anreize für einen netzdienlichen Stromverbrauch setzt. Dies ist bei Grossbezügern bereits heute der Fall.

Neues Tarifmodell: Fair, transparent und zukunftsweisend

Ab dem Jahr 2026 basiert die Stromrechnung nicht mehr nur auf dem Energieverbrauch in Kilowattstunden (kWh), sondern zusätzlich auf der maximal beanspruchten Leistung in Kilowatt (kW). Hohe kurzfristige Leistungsspitzen belasten das Stromnetz stark und verursachen teure Ausbaumassnahmen – Kosten, die bislang von allen getragen werden mussten. Das neue Modell schafft

Anreize, diese Spitzen zu vermeiden und die Netzstabilität langfristig zu sichern.

Transparente Messkosten und neue Rückliefertarife

Im Rahmen der Tarifumstellung wird die Elektra ab dem Tarifjahr 2026 auch die Systemgebühren (Grund- und Betriebskosten für das Stromnetz) und Messkosten (Kosten für das Messsystem) separat und klar nachvollziehbar ausweisen. Dies ist eine Forderung aus dem neuen Energiegesetz, das nach der Annahme des Mantelerlasses eingeführt wurde.

Die Rückliefertarife werden ab 2026 marktbasiert ausgerichtet, basierend auf dem Referenzmarktpreis des Bundesamtes für Energie, BFE. Je nach Anlagegrösse gelten dabei unterschiedliche Mindestpreise. Diese Umsetzung erfolgt schweizweit mit den gleichen Ansätzen, so werden alle Produzenten gleichbehandelt.

Neuer Netz-Leistungstarif ab 2026: Fair und netzdienlich

Ab dem 1. Januar 2026 führt die Elektra Niederbüren einen leistungsbasierten Netz-Tarif ein. Damit trägt die Elektra den veränderten Anforderungen an eine moderne Stromversorgung Rechnung und schafft Anreize für einen gleichmässigen, netzdienlichen Stromverbrauch.



Was ändert sich?

Neu wird der Strompreis nicht nur auf Basis des Verbrauchs in Kilowattstunden (kWh) berechnet, sondern zusätzlich auf Basis der höchsten bezogenen Leistung in einem Monat – gemessen in Kilowatt (kW).

Konkret bedeutet das:

Für jede Kundin und jeden Kunden wird diejenige Viertelstunde mit der höchsten Leistungsaufnahme im Monat gemessen. Für diesen Höchstwert wird ein Betrag verrechnet.

So funktioniert der Leistungstarif (Beispielrechnung):

- Höchste Leistungsspitze im Monat: 5 kW
- Leistungstarif: Fr. 1.50 pro kW (Basis- und Einfachtarif)
- Monatliche Leistungskosten: 5 kW × Fr. 1.50 = Fr. 7.50

Warum das sinnvoll ist

Leistungsspitzen – also kurzfristig sehr hoher Stromverbrauch – belasten das Netz stark und erfordern aufwändigen, kostspieligen Netzausbau. Diese Investitionen müssen von Allen getragen werden. Durch den neuen Leistungstarif fördert die DKS ein bewusstes Verbrauchsverhalten, das das Netz schont und die Kosten für alle tief hält.

Praktische Tipps für Kunden

Je gleichmässiger der Stromverbrauch verteilt ist, desto geringer fallen die Leistungskosten aus. Es lohnt sich daher, nicht mehrere stromintensive Geräte gleichzeitig zu betreiben, z. B.:

- Wärmepumpe oder Elektroheizung
- E-Ladestation für das Auto
- Waschmaschine und Tumbler
- Backofen

Durch eine zeitliche Staffelung dieser Geräte lässt sich die individuelle Leistungsspitze senken – und damit verbunden auch die monatlichen Leistungskosten.

Flexibilität im Stromnetz, Neuerungen aus Mantelerlass

Bis anhin werden Wärmepumpen, Boiler, Heubelüftungen und andere grössere Verbraucher durch die Elektra zu gewissen Zeiten gesperrt. Damit konnten Leistungsspitzen vermieden werden und somit das Netz entlastet werden.

Wenn Sie als Kunde die sogenannte Flexibilität nutzen wollen wird ein Zuschlag von 1.0 Rp/kWh auf den Arbeitspreis der Netznutzung erhoben.

Mindestvergütungen für Solarstrom ab 2026

- Anlagen mit Eigenverbrauch unter 30 kW Leistung: Mindestvergütung von 6 Rappen pro kWh
- Anlagen mit Eigenverbrauch zwischen 30 kW und 150 kW: Die Mindestvergütung wird je nach Leistung individuell berechnet: 180 geteilt durch die Anlagenleistung (kW) ergibt die Vergütung in Rappen pro kWh. (Beispiel: Bei 120 kW Leistung = $180 / 120 = 1.50$ Rp./kWh). Details hierzu sind auf der Website des Bundesamtes für Energie (BFE) verfügbar.
- Anlagen ohne Eigenverbrauch zwischen 30 kW und weniger als 150 kW: Mindestvergütung von 6,2 Rappen pro kWh

Vergütung für alle anderen Anlagen

Für PV-Anlagen mit einer Leistung von 150 kW und mehr vergütet die Elektra Niederbüren grundsätzlich den jeweils vom Bundesamt für Energie (BFE) kommunizierten Referenzmarktpreis.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Da die Umsetzung des Mantelerlasses und die Tarifierpassungen viele Neuerungen und somit auch Fragen aufwirft, möchte die Elektra Niederbüren ihre Kunden und auch Produzenten in einem persönlichen Austausch am **Dienstag, 18. November 2025 von 19.30 bis 21.00 Uhr mit anschliessendem Umtrunk im Gemeindegasthof Niederbüren** die Gelegenheit geben, sich zu informieren. Folgende Themen werden vorbereitet:

- Tarifstruktur 2026
- Rücklieferstarife und Mindestansätze
- vZEV, virtueller Zusammenschluss zur Eigenverbrauchsgemeinschaft
- LEG, lokale Energiegemeinschaft
- Abrechnungen der neuen Modelle

Damit wir uns entsprechend vorbereiten können, bitten wir Sie sich via info@niederbueren.ch mit dem Stichwort "Infoanlass ELEKTRA Tarife", sowie die Anzahl Personen anzumelden und dabei eventuelle Themen schon zu platzieren. Für Ergänzungen steht Ihnen Edy Stillhard, 071 424 24 05, gerne zur Verfügung.

Elektra

Öffentliche Auflage



Einbürgerungsgesuch

Der Gemeinderat erteilt das Gemeindebürgerrecht von Niederbüren mit Beschluss vom 22. Oktober 2025 an:

Sandra Kodzoman, geb. 17. Dezember 1996, Staatsangehörige von Italien, wohnhaft in 9246 Niederbüren, Lindenstrasse 6.

Sandra Kodzoman ist ledig und wohnt seit 2020 in Niederbüren und seit ihrer Geburt 1996 in der Schweiz, im Kanton St. Gallen. Sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind erfüllt.

Öffentliche Auflage

Das Aufgledossier mit dem Einbürgerungsbeschluss liegt während 30 Tagen, vom 31. Oktober bis 1. Dezember 2025 bei der Gemeinderatskanzlei, Büro 4, öffentlich auf.

Rechtsmittel

In der Gemeinde Niederbüren können Stimmberechtigte während der Auflagefrist Einsicht in das Dossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss schriftlich und begründet beim Gemeinderat Niederbüren, Gossauerstrasse 5, 9246 Niederbüren, Einsprache erheben. Die Einsprache ist gültig, wenn sie innert der Auflagefrist eingereicht wird, hinreichend begründet ist und keine Ausführungen enthält, die gegen das Verbot der Diskriminierung verstossen (Art. 24ff. Gesetz über das St. Galler Bürgerrecht, BRG, sGS 121.1).

Gemeinderat

Volksabstimmung



Am **Sonntag, 30. November 2025** und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen findet statt:

Eidgenössische Volksabstimmung

- Volksinitiative "Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)"
- Volksinitiative "Für eine soziale Klimapolitik - steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)"

Kantonale Volksabstimmung

- Kantonsratsbeschluss über Sonderkredite für die Erneuerung und den Ausbau sowie für den Betrieb des Reinraums am Campus Buchs
- Kantonsratsbeschluss über Mietkosten für die Kantonspolizei St.Gallen im Interventionszentrum des Bundes für den Zoll Ost in St. Margrethen

Stimmberechtigung

Alle Schweizerbürger ab Vollendung des 18. Altersjahres sind stimmberechtigt, die nicht aufgrund von Art. 369 ZGB von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind. Für Neuzugezogene beginnt die Stimmberechtigung in der Gemeinde bei eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen fünf Tage nach Abgabe des Heimatscheins beim Einwohneramt.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe kann an jedem Ort der Poststelle übergeben oder bis 11.00 Uhr am Abstimmungssonntag am Wohnsitz in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden. Briefliche Stimmen können auch den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden und müssen spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urne um 11.00 Uhr bei der Gemeinde eintreffen. Die briefliche Stimmabgabe kann ab Erhalt des Abstimmungsmaterials abgegeben werden. Legen Sie die Stimm- und Wahlzettel in das in den Abstimmungsunterlagen beiliegende oder in ein privates Kuvert und verschliessen Sie es. Dieses verschlossene Kuvert legen Sie zusammen mit dem unterschriebenen Stimmausweis in das Stimmkuvert.

Die Urne ist am **Sonntag, 30. November 2025 von 10.00 bis 11.00 Uhr**, im Gemeindehaus Niederbüren, Gossauerstrasse 5 aufgestellt. Fehlende Stimmunterlagen können beim Einwohneramt Niederbüren (Büro 1) bezogen werden.

E-Voting

Für die Stimmberechtigten, welche sich für E-Voting angemeldet haben, öffnet die elektronische Urne am Montag, 3. November 2025, 12.00 Uhr, und schliesst am Samstag, 29. November 2025, um 12.00 Uhr. Anmeldungen, welche erst nach dem 6. Oktober 2025 eingetroffen sind, werden erst für den nächsten Urnengang Gültigkeit haben. Weitere Auskünfte über das Verfahren erteilt Ihnen gerne die Kanzlei (Tel. 071 424 24 03).

Wahlbüro

Besichtigung Grundstücksteigerung



Am **Dienstag, 11. November 2025** findet um 10.00 Uhr die Besichtigung des Grundstückes Nr. 1360, Einfamilienhaus an der Gossauerstrasse 41, 9246 Niederbüren statt (nur nach telefonischer Voranmeldung beim Betreibungsamt Niederbüren: 071 424 24 08).

Die betreibungsamtliche Grundstücksteigerung findet am **Dienstag, 25. November 2025** um 10.00 Uhr im Gemeindesaal (Gossauerstrasse 25, 9246 Niederbüren) statt.

Weitere Informationen zu dieser Steigerung finden Sie unter www.niederbueren.ch > Gemeinde & Organisation > Abteilungen > Betreibungsamt.

Betreibungsamt

Todesanzeige



Böhi Alois Adolf, geboren am **23. März 1931**, von **Fischingen TG**, **verwitwet**, **wohnhaf gewesen in Gossau**, **Stiftung VitaTertia**

ist am 28. Oktober 2025 in Gossau verstorben. Der Zeitpunkt der Urnenbeisetzung mit anschliessendem Abschiedsgottesdienst bei der Kirche Niederbüren ist noch nicht bekannt.

Einwohneramt

Fundbüro



Beim Fundbüro wurde ein blaues **Kinder-Gilet** mit Blumen in der Grösse 92 abgegeben.

Der Fundgegenstand kann im Büro 1 im Gemeindehaus Niederbüren abgeholt werden.

Gemeindeverwaltung

Bauanzeige



Terminkalender



5.11.	Mittwoch	13.15 h	Bliib fit: Wanderung
7.11.	Freitag	13.30 h	Veteranenjass, z. a. Herberge
8.11.	Samstag	18.00 h	Raceletteabend mit Gesang, Männerchor Niederbüren
11.11.	Dienstag	10.00 h	Besichtigung Steigerungsobjekt, Gossauerstr. 41
12.11.	Mittwoch	07.00 h	Grünabfuhr
13.11.	Donnerstag	11.30 h	Senioren-Zmittag: Freizeitpark Niederbüren
13.11.	Donnerstag		Für Familiä Niederbüren: Chrabbeltreff mit Mütter-/Väterberatung
14.11.	Freitag	18.00 h	Jungbürgerfeier
14.11.	Freitag	19.30 h	Feuerwehrverein Niederbüren: Frühwinterwanderung / Rest. Schnart
15.11.	Samstag	14.00 h	Helpgruppe: Übung
21.11.	Freitag	13.30 h	Veteranenjass, z. a. Herberge
21.11.	Freitag		Musikgesellschaft Niederbüren: Hauptversammlung
25.11.	Dienstag	10.00 h	Grundstücksteigerung im Gemeindesaal
26.11.	Mittwoch	07.00 h	letzte Grünabfuhr



Kündigung Hauswart

Geschätzte Niederbürerinnen und Niederbürer

Franco Chiavi hat seine Tätigkeit als Hauswart an unserer Schule per Ende Januar 2026 gekündigt. Nach 17 Jahren im Dienst der PSNB wird er eine neue Herausforderung annehmen.

Während seiner langjährigen Anstellung hat Franco Chiavi die Schulanlage betreut und zur reibungslosen Durchführung des Schulbetriebs beigetragen. Der Schulrat bedankt sich für die geleistete Arbeit und den Einsatz über viele Jahre hinweg.

Die Stelle des Hauswarts wird in den kommenden Tagen neu ausgeschrieben. Der Schulrat setzt sich für eine zügige und sorgfältige Nachbesetzung ein, um den Betrieb der Schule weiterhin zuverlässig sicherzustellen.

Der Schulrat



Neueröffnung Alte Herberge

Wir sind wieder zurück in der Alten Herberge in Niederbüren – ein Ort zum Geniessen, Feiern und Wohlfühlen.

Die Alte Herberge Niederbüren wurde 1730 erbaut und ist heute ein Ort lebendiger Gastfreundschaft. Nach einer umfassenden Renovation erstrahlt das geschichtsträchtige Haus in neuem Glanz. Mit viel Liebe zum Detail wurde das Beste aus der Vergangenheit bewahrt und mit modernem Komfort kombiniert. Das Ergebnis: ein einzigartiges Restaurant- und Erlebnisort, an dem alle Gäste willkommen sind.



Der historische Riegelbau wurde stilvoll erneuert: Böden, Leuchten, Fenster und Türen glänzen neu, während mächtige Eichenbalken und alte Holzelemente sorgfältig aufgefrischt wurden. Sichtbar gemachte Mauern aus Bollensteinen aus der Thur bringen das ursprüngliche Herz des Hauses zum Vorschein. Im Untergeschoss warten ein stimmungsvoller Weinkeller und moderne Sanitärräume auf unsere Gäste. Auch draussen erstrahlt alles in neuer Qualität: Die Terrasse wurde komplett neugestaltet, ideal für gemütliche Stunden im Freien. Ein Pavillon schützt vor der Strasse, und der neue, barrierefreie Haupteingang führt direkt zwischen Riegelbau und der neuen Laube hindurch. Die Laube ist unser neuer kulinarischer Genuss-Treffpunkt, begleitet von flexiblen Räumen für Firmen, Gruppen und festliche Anlässe. Direkt daneben schlägt das Herz unserer Herberge: die komplett neue Küche, in der mit Leidenschaft, Kreativität und regionalen Produkten gekocht wird. Die historische Gaststube präsentiert sich charmant wie eh und je, ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt. Die beliebte Äbtestube im ersten Stock bietet stilvollen Raum für Bankette. Zudem stehen zwei moderne Sitzungszimmer zur Verfügung. Und wer länger bleiben möchte, kann sich in drei frisch eingerichteten Hotelzimmern verwöhnen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landgasthof zur Alten Herberge

Novemberwanderung

Datum: Mittwoch, 5. November 2025
Treffpunkt: 13.15 Uhr Kirchplatz Niederbüren
Wir fahren mit den Autos zum Parkplatz Grünau beim Oberstufenzentrum in Wittenbach
Route: Kirchsteig – Oberbächliweg – Möslengeweg – Neu-
hof – Chapfstrasse – Sitterstrandweg – Erlenholz
(Kaffeehalt) – Alter Bischofszellerweg – Holweg –
Langbruggweg – Grünau
Wanderzeit: ca. 2 Stunden
Auskunft: Urs und Monika Gemperle, Tel. 071 422 31 70
Chunsch au mit?
«Blieb fit» Team Wandergruppe 60+ Niederbüren

Bücherkaffee 2025

Samstag, 15. November 2025, von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
Geniessen Sie frischen Zopf, Kaffee, Punsch und Süssmost in unse-
rer weihnachtlich dekorierten Bibliothek.
Entdecken Sie dabei unsere neusten Bücher, Tonies, DVD's und
Kinder-CD's. Die beliebten Advents-/Weihnachtsmedien sind ab
15. November 2025 in der Ausleihe. Lassen Sie sich davon inspirie-
ren und erfreuen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!
Nicht vergessen: am Samstag, 1. November 2025 bleibt die Biblio-
thek geschlossen.

Bibliothek OZ Thurzelg Oberbüren

Unentgeltliche Rechtsaus- kunft Amtsnotariat Wil

Donnerstag, 6. November 2025

Jeweils am ersten Donnerstag jeden Monats, von 17.00 bis ca.
18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates Wil in
den Räumlichkeiten an der Lerchenfeldstrasse 11, 9500 Wil SG,
statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güter-
recht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und
Vorsorgeaufträgen, beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je ca.
15 Minuten. Um eine vorgängige telefonische Anmeldung beim
Amtsnotariat Wil wird gebeten: 058 229 76 30.

Amtsnotariat Wil

Behördenworkshop

Die Behördenmitglieder der fünf Körperschaften haben sich im
Rahmen eines Workshops am 25. Oktober 2025 intensiv mit den
Erkenntnissen aus den zwei Bevölkerungsworkshops auseinander-
gesetzt. Sie sprechen sich für die Weiterbearbeitung der Variante
«grosse Einheitsgemeinde» aus, die alle drei Schulgemeinden in
die politische Gemeinde integriert. Dieser Konsens bildet die
Grundlage für die weitere Arbeit der Projektgruppe und die Vor-
lage an den Bürgerversammlungen 2026.



Oberstufenschulrat Thurzelg

Stellensuche

Mitarbeitende im Administrativen- und Steuerklärungsdienst der Pro Senectute Regionalstelle Gossau & St. Gallen Land ge- sucht

Möchten Sie im Raum Gossau & St. Gallen Land (Gossau, Flawil,
Degersheim, Gaiserwald, Wittenbach, Häggenschwil, Andwil, Nie-
derbüren, Waldkirch, Muolen...) mit Ihrem kaufmännischen Wis-
sen älteren Menschen eine Freude machen und sie damit entlas-
ten? Suchen Sie eine Herausforderung von unschätzbarem Wert
für die etwas ältere Bevölkerung und möchten dabei Ihre Arbeits-
stunden flexibel einteilen?

Dann sind Sie genau die Person, die wir suchen und die unser
Team bereichert!

Melden Sie sich gerne telefonisch und unverbindlich bei uns.
Dann erfahren Sie mehr über die Aufgabe und erhalten gleichzei-
tig die Sicherheit, dass wir Sie in dieser wertvollen Aufgabe beglei-
ten werden.

Kontakt: Pro Senectute Gossau & St. Gallen, Hirschenstrasse 27,
9200 Gossau, Brigitte Engler, Tel. 071 388 20 54, brigitte-eng-
ler@sg.prosenectute.ch

Pro Senectute



"Mach mal Pause!"
wie ich präsent werden und bleiben kann

VORTRAG MIT GESPRÄCH

Montag 3. November 2025
19.30 bis 21.30 Uhr
Pavillon, Niederwil
(Flawilerstr. 12)

Referentin: Madeleine Winterhalter von der Fachstelle
Partnerschaft-Ehe-Familie, St. Gallen

 SEELSORGEEINHEIT ONN



Entdecken Sie
die Schweiz mit
der Spartageskarte
Gemeinde.

 spartageskarte-gemeinde.ch





**Entdecke
das Gymnasium
Friedberg**

Infoabende
Fokus Friedberg Di., 18.11. ☀️ 17:30 🌙 18:30 Uhr
Fokus Talentschule Mo., 24.11. ☀️ 17:30 🌙 18:30 Uhr

Kindergymi Mi., 19.11., 13:30 Uhr

Thema am Kindergymi
**Kinder
haben
Rechte!**
Keine Anmeldung nötig


friedberg.ch





**Gemütlicher Abend
mit Raclette und Gesang**

▪ **Bar mit DJ Bruno**

Samstag, 8. November, ab 18.00 Uhr
Gemeindesaal Niederbüren

